

# Sammelaktion für die Schweizer Sportsleute für die Olympiade 1932 in Los Angeles

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Sammelaktion für die Schweizer Sportsleute für die Olympiade 1932 in Los Angeles

(die Bundessubvention wurde verweigert)

er bereits zum Einstampfen heraus-  
gesucht, fragt aber vorher pflichtge-  
mäss die vorgesetzte Behörde um Er-  
laubnis an. Der Bescheid lautet: «Der  
Vernichtung der alten Akten steht  
nichts im Wege, wenn von jedem  
Stück Abschriften genommen und  
dieselben vorschriftsmässig aufbe-  
wahrt werden.»

**Je weiter - je lieber!**

Edith: «Sag Schatz, hast Du mich

auch noch lieb, wenn ich mal weit  
weg bin von Dir?»

Erich: «Aber Muschi, natürlich, je  
weiter Du weg bist, je lieber hab ich  
Dich!»



**Herr Lachmeier**, der viel für Witz-  
blätter arbeitet, hat sich eine Schreib-  
maschine angeschafft.

«Na hören Sie mal», sagt ein Be-  
kannter zu ihm, «Ihre paar Witze  
könnten Sie doch aber gut mit der  
Hand schreiben.»

«Gewiss», antwortet Lachmeier,  
«schaffen könnte ich's schon. Aber  
was meinen Sie, was für 'ne Menge  
«Druckfehler» mir die Maschine  
schon geliefert hat!»